

Nr. 15 - GEMEINDEVERTRETUNG WAKENDORF II vom 22.09.2011

Beginn: 20.05 Uhr; Ende: 21.25 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
GV Buhmann, Bernd
GV Langer, Knut
GV Rinck, Torsten
GV Gülk, Hans-Peter
GV Schack, Bernd ab TOP 3
GV Olde, Claus ab TOP 4
GV Lindauer-Langer, Marianne
GV Gülk, Matthias
GV Möller, Dirk , Sandbergstraße
GV Kröger, Bertil

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Nicht anwesend:

GV Mundt, Lebrecht
GV Sievers, Wolfgang

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Wakendorf II wurden durch schriftliche Einladung vom 08.09.2011 auf Donnerstag, den 22.09.2011, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5 bis 8 werden TOP 7 bis 10

(9:0:0)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:

TOP 5: Neubesetzung von Ausschüssen

5.1 Bauausschuss

5.2 Kultur-, Sozial-, Schul-, und Sportausschuss.

TOP 6: Wahl von Ausschussvorsitzenden

6.1 Vorsitzende/r im Kultur-, Sozial-, Schul-, und Sportausschuss

6.2 Zweite/r stellvertretende/r Vorsitzende/r im Bauausschuss

(9:0:0)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 23.06.2011
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Neubesetzung von Ausschüssen

Seite 89

- 5.1 Bauausschuss
- 5.2 Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss

- 06. Wahl von Ausschussvorsitzenden
 - 6.1 Vorsitzende/r im Kultur-, Sozial-, Schul-, und Sportausschuss
 - 6.2 Zweite/r stellvertretende/r Vorsitzende/r im Bauausschuss
- 07. Bebauungsplan Nr. 11 „Oberdorf“
Hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 08. Beschluss über das Kernwegekonzept
- 09. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 10. Bericht über Beteiligung an Wakendorf II – Unser Ortsnetz GmbH

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Bürgermeister Schütt bedankt sich bei der ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Frau Adelheid Lehmann für ihre Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde Wakendorf II.

Bürgermeister Schütt begrüßt Frau Marianne Lindauer-Langer als neue Gemeindevertreterin und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 14 vom 23.06.2011

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 14 vom 23.06.2011 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bürgermeister Schütt bedankt sich bei GV Bertil Kröger für die Wahrnehmung der Vertretung während seiner krankheitsbedingten Abwesenheit.
- Verzögerung der Erschließungsarbeiten Bebauungsplan „Alte Festwiese II“; voraussichtliche Fertigstellung am 07.10.2011.
- Abnahme der Mängelbeseitigungen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten „Wakendorf II – Unser Ortsnetz“.
- Bisher ca. $\frac{3}{4}$ der bestellten Chroniken abgeholt.
- Teilfortschreibung des Regionalplanes zu Windenergieeignungsflächen; Veranstaltung des Gemeindetages am 29.09.2011.
- Bauantragsverfahren zur Anlegung von Parkplätzen noch nicht abgeschlossen.
- Vollsperrung der „Wilstedter Straße“ für Straßenbauarbeiten vom 04.10. – 06.10.2011.
- Regionalkonferenz zur geplanten Kommunalisierung der Regionalplanung am 07.10.2011.
- Nachbarschaftsausschuss mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg am 10.11.2011 in Wakendorf II.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- GV Rinck: - Stand der Grundstücksverkäufe im Bebauungsplan „Alte Festwiese II“
- GV Möller: - Zeitplan für die Erstellung der Beleuchtung am Wanderweg
- Zustand des Querweges zum Wanderweg

TOP 5: Neubesetzung von Ausschüssen

Seite 90

Mit Schreiben vom 17.09.2011 hat Frau Adelheid Lehmann ihr Mandat als Mitglied der Gemeindevertretung niedergelegt. Frau Lehmann war Mitglied im Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss der Gemeindevertretung.

Frau Marianne Lindauer-Langer ist in die Gemeindevertretung nachgerückt. Frau Lindauer-Langer war bisher als wählbare Bürgerin Mitglied im Bauausschuss und im Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss der Gemeindevertretung. Durch die Annahme des Mandats als Gemeindevertreterin verliert Frau Lindauer-Langer als gesetzliche Folge ihre Mandate als wählbare Bürgerin in den beiden Ausschüssen.

Durch diese Veränderungen ist die Neubesetzung des Bauausschusses und des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses erforderlich.

5.1 Bauausschuss

Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreterin Frau Marianne Lindauer-Langer als Mitglied in den Bauausschuss. (10:0:1)

5.2 Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss

Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreterin Marianne Lindauer-Langer und Frau Britta Grabow, Mühlenweg 1, als Mitglieder in den Kultur-, Sozial-, Schul-, und Sportausschuss. (10:0:1)

TOP 6: Wahl von Ausschussvorsitzenden

Frau Marianne Lindauer-Langer war in ihrer Eigenschaft als wählbare Bürgerin zugleich Vorsitzende im Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss und 2 stellv. Vorsitzende im Bauausschuss. Aufgrund der zu TOP 5 erläuterten gesetzlichen Folge ist die Neuwahl der Ausschussvorsitzenden erforderlich.

6.1 Vorsitzende/r im Kultur-, Sozial-, Schul-, und Sportausschuss

Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreterin Marianne Lindauer-Langer zur Vorsitzenden im Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss. (10:0:1)

6.2 Zweite/r stellvertretende/r Vorsitzende/r im Bauausschuss

Die Gemeindevertretung wählt Gemeindevertreterin Marianne Lindauer-Langer zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden im Bauausschuss. (10:0:1)

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 11 Oberdorf

Hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die von der Gemeindevertretung beschlossene öffentliche Auslegung des Planentwurfes, der dazu gehörenden Begründung sowie der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (12. GV vom 09.02.2011, TOP 5) erfolgte in der Zeit vom 24.03.2011 bis zum 26.04.2011, die Behörden wurden parallel hierzu mit Schreiben vom 10.03.2011 über die Auslegung informiert und an der Planung beteiligt. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der parallelen Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise müssen durch die Gemeindevertretung geprüft und abgewogen werden. Das Abwägungsergebnis ist jeweils mitzuteilen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 30.06.2011 mit allen nach dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweisen befasst, diese geprüft und die Abwägung für die Gemeindevertretung vorbereitet. Die Abwägungsergebnisse sind in der Anlage zusammengestellt und werden in die zur Sitzung der Gemeindevertretung vorliegenden Planunterlagen bereits eingearbeitet sein. Mit diesen Abwägungsergebnissen werden auch inhaltliche Änderungen in der Planzeichnung des Bebauungsplanentwurfes (= Änderungen von Festsetzungen in der Planzeichnung A bzw. im Textteil B) vorgenommen. Nach § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches ist damit die Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens erforderlich. Dieses erfolgt grundsätzlich in Form einer erneuten öffentlichen Auslegung, welche der Bauausschuss der Gemeindevertretung auch empfohlen hat (24. Bau-A vom 30.06.2011, TOP 3).

Bei der erneuten öffentlichen Auslegung können die Auslegungsfrist auf bis zu 2 Wochen verkürzt und die zulässigen Stellungnahmen auf die geänderten und ergänzten Teile begrenzt werden. Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung beides empfohlen (24. Bau-A vom 30.06.2011, TOP 3).

Seite 91

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der parallelen Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 11 „Oberdorf“ vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise hat die Gemeindevertretung mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis geprüft. Das Ergebnis wird den Einsendern schriftlich mitgeteilt.
2. Die überarbeiteten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 11 „Oberdorf“ und der Begründung, einschließlich des Umweltberichtes, werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Aufgrund der vorgenommenen inhaltlichen Änderungen der Planung gegenüber dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 09.02.2011 sind die überarbeiteten Entwürfe des Bebauungsplanes und der Begründung nach § 4a Abs. 3 BauGB zusammen mit allen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen. Weiterhin wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.
4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu unterrichten und deren Stellungnahmen parallel hierzu erneut einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: **13**
davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0.

Hinweis: Aufgrund des § 22 GO waren GV Torsten Rinck und GV Matthias Gülk von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

TOP 8: Beschluss über das Kernwegekonzept

Nach einer Beratung in der Sitzung des Wegeausschusses am 14.02.2011 (8. WegeA, TOP 5) wurde von einer Arbeitsgruppe ein Wegekonzept für die Gemeinde erarbeitet, das am 03.05.2011 entsprechend dem Leitfaden für die Antragstellung zur Förderung der Modernisierung ländlicher Wege im Rahmen des ZPLR über die AktivRegionen dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vorgelegt wurde.

Der Wegeausschuss wird sich in seiner Sitzung am 08.09.2011 (11. WegeA, TOP 3) mit dem Prüfergebnis und den einzelnen Prüfanmerkungen befassen. Unabhängig hiervon ist ein Beschluss der Gemeindevertretung über das erarbeitete Kernwegekonzept beim LLUR vorzulegen.

Die Gemeindevertretung beschließt das Kernwegekonzept der AktivRegion Alsterland für den Bereich der Gemeinde Wakendorf II vom 28.04.2011, geprüft durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mit Prüfvermerk vom 15.07.2011.

Gleichzeitig wird beschlossen, den Weg Nr. 1 „Speckelweg, Verbindungsweg“ nach den Vorgaben aus dem Konzept zu geschätzten Baukosten von € 80.300,00 auszubauen und bei der Aktivregion Alsterland einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 780.9500 in Höhe von € 50.300,00 wird zugestimmt. (11:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Vor Beratung des Tagesordnungspunktes 10 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.